

ICD startet Platzierungsprozess für zweiten Wohnimmobilien-AIF

Der Vermögensmanagementkonzern ICD 11 R+ hat den Verkauf des ersten Publikums-AIF „ImmoChance Deutschland 11 R+“ am 31. Dezember 2022 abgeschlossen. Der zweite Publikums-AIF „ImmoChance Deutschland 12 R+“ soll im ersten Quartal 2023 platziert werden. Der AIF verfolgt die gleiche Anlagestrategie wie sein Vorgänger, nämlich den Kauf, die Optimierung und den Verkauf von (Bestands-)Wohnimmobilien in deutschen Ober- und Mittelzentren. Durch die breite Streuung auf zahlreiche Einzelobjekte an verschiedenen bundesweiten Standorten und die systematische Aufwertung des Fonds-Portfolios durch energetische Sanierung und Optimierung soll nicht nur eine größtenteils marktunabhängige Rendite erwirtschaftet, sondern auch bezahlbarer Wohnraum



erhalten und geschaffen werden. Der neue Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale und ist deshalb als Finanzprodukt im Sinne des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Es werden allerdings keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Privatanleger können sich ab einer Mindestzeichnungssumme von 10.000 Euro zuzüglich drei Prozent Agio am „ICD 12 R+“ beteiligen. Die prognostizierte Ausschüttung ist gestaffelt und beträgt 3,00 Prozent per annum für 2023, 3,50 Prozent per annum für 2024 bis 2025, 4,00 Prozent per annum für 2026 bis 2029 und 116,75 Prozent für 2030. Der prognostizierte Gesamtrückfluss beträgt damit 138,83 Prozent zuzüglich Gewerbesteueranrechnung. Die geplante Platzierungsfrist endet am 31. Dezember 2023. Es besteht eine Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2024. (DFPA/JF) ♦

www.berenberg.de

Primus Valor startet Vertrieb von neuem Publikums-AIF „ImmoChance Deutschland 12“

Nachdem Primus Valor den Fonds „ICD 11 R+“ zum 31. Dezember 2022 mit einem Rekordvolumen von 118 Millionen Euro vollständig platzieren konnte, meldet das Mannheimer Emissionshaus nun den Vertriebsstart seines bereits sechsten Publikums-AIF. Für den „ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus“ („ICD 12 R+“) soll ein Kommanditkapital von 40 Millionen Euro eingesammelt werden. Der „ICD 12 R+“ verfolgt die gleiche Anlagestrategie wie sein Vorgänger. Diese umfasst den Ankauf, die Optimierung sowie den Verkauf von (Bestands-)Wohnimmobilien in deutschen Ober- und Mittelzentren. Durch die breite Streuung auf zahlreiche Einzelobjekte an verschiedenen bundesweiten Standorten und die systematische Aufwertung des Fonds-Portfolios durch energetische Sanierung und Optimierung soll nicht nur eine größtenteils marktunabhängige Rendite erwirtschaftet, sondern auch bezahlbarer Wohnraum

erhalten und geschaffen werden. Der neue Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale und ist deshalb als Finanzprodukt im Sinne des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Es werden allerdings keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Privatanleger können sich ab einer Mindestzeichnungssumme von 10.000 Euro zuzüglich drei Prozent Agio am „ICD 12 R+“ beteiligen. Die prognostizierte Ausschüttung ist gestaffelt und beträgt 3,00 Prozent per annum für 2023, 3,50 Prozent per annum für 2024 bis 2025, 4,00 Prozent per annum für 2026 bis 2029 und 116,75 Prozent für 2030. Der prognostizierte Gesamtrückfluss beträgt damit 138,83 Prozent zuzüglich Gewerbesteueranrechnung. Die geplante Platzierungsfrist endet am 31. Dezember 2023. Es besteht eine Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2024. (DFPA/JF) ♦

www.berenberg.de

ICD Green Invest Nachhaltigkeit in der Altersstrategie

Der ICD Green Invest ist ein AIF, der sich auf die Finanzierung von nachhaltigen Immobilienprojekten spezialisiert hat. Der AIF verfolgt die gleiche Anlagestrategie wie sein Vorgänger, nämlich den Kauf, die Optimierung und den Verkauf von (Bestands-)Wohnimmobilien in deutschen Ober- und Mittelzentren. Durch die breite Streuung auf zahlreiche Einzelobjekte an verschiedenen bundesweiten Standorten und die systematische Aufwertung des Fonds-Portfolios durch energetische Sanierung und Optimierung soll nicht nur eine größtenteils marktunabhängige Rendite erwirtschaftet, sondern auch bezahlbarer Wohnraum erhalten und geschaffen werden. Der neue Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale und ist deshalb als Finanzprodukt im Sinne des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Es werden allerdings keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Privatanleger können sich ab einer Mindestzeichnungssumme von 10.000 Euro zuzüglich drei Prozent Agio am „ICD 12 R+“ beteiligen. Die prognostizierte Ausschüttung ist gestaffelt und beträgt 3,00 Prozent per annum für 2023, 3,50 Prozent per annum für 2024 bis 2025, 4,00 Prozent per annum für 2026 bis 2029 und 116,75 Prozent für 2030. Der prognostizierte Gesamtrückfluss beträgt damit 138,83 Prozent zuzüglich Gewerbesteueranrechnung. Die geplante Platzierungsfrist endet am 31. Dezember 2023. Es besteht eine Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2024. (DFPA/JF) ♦

www.berenberg.de

Erster Wohnfonds von Primus Valor am Start

Der Vermögensmanagementkonzern ICD 11 R+ hat den Verkauf des ersten Publikums-AIF „ImmoChance Deutschland 11 R+“ am 31. Dezember 2022 abgeschlossen. Der zweite Publikums-AIF „ImmoChance Deutschland 12 R+“ soll im ersten Quartal 2023 platziert werden. Der AIF verfolgt die gleiche Anlagestrategie wie sein Vorgänger, nämlich den Kauf, die Optimierung und den Verkauf von (Bestands-)Wohnimmobilien in deutschen Ober- und Mittelzentren. Durch die breite Streuung auf zahlreiche Einzelobjekte an verschiedenen bundesweiten Standorten und die systematische Aufwertung des Fonds-Portfolios durch energetische Sanierung und Optimierung soll nicht nur eine größtenteils marktunabhängige Rendite erwirtschaftet, sondern auch bezahlbarer Wohnraum erhalten und geschaffen werden. Der neue Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale und ist deshalb als Finanzprodukt im Sinne des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Es werden allerdings keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Privatanleger können sich ab einer Mindestzeichnungssumme von 10.000 Euro zuzüglich drei Prozent Agio am „ICD 12 R+“ beteiligen. Die prognostizierte Ausschüttung ist gestaffelt und beträgt 3,00 Prozent per annum für 2023, 3,50 Prozent per annum für 2024 bis 2025, 4,00 Prozent per annum für 2026 bis 2029 und 116,75 Prozent für 2030. Der prognostizierte Gesamtrückfluss beträgt damit 138,83 Prozent zuzüglich Gewerbesteueranrechnung. Die geplante Platzierungsfrist endet am 31. Dezember 2023. Es besteht eine Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2024. (DFPA/JF) ♦



www.berenberg.de

ICD Investment erweitert nachhaltige Produktpalette

Der ICD Investment hat seine Produktpalette um ein weiteres nachhaltiges Produkt erweitert. Der AIF verfolgt die gleiche Anlagestrategie wie sein Vorgänger, nämlich den Kauf, die Optimierung und den Verkauf von (Bestands-)Wohnimmobilien in deutschen Ober- und Mittelzentren. Durch die breite Streuung auf zahlreiche Einzelobjekte an verschiedenen bundesweiten Standorten und die systematische Aufwertung des Fonds-Portfolios durch energetische Sanierung und Optimierung soll nicht nur eine größtenteils marktunabhängige Rendite erwirtschaftet, sondern auch bezahlbarer Wohnraum erhalten und geschaffen werden. Der neue Fonds berücksichtigt ökologische Merkmale und ist deshalb als Finanzprodukt im Sinne des Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung qualifiziert. Es werden allerdings keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Privatanleger können sich ab einer Mindestzeichnungssumme von 10.000 Euro zuzüglich drei Prozent Agio am „ICD 12 R+“ beteiligen. Die prognostizierte Ausschüttung ist gestaffelt und beträgt 3,00 Prozent per annum für 2023, 3,50 Prozent per annum für 2024 bis 2025, 4,00 Prozent per annum für 2026 bis 2029 und 116,75 Prozent für 2030. Der prognostizierte Gesamtrückfluss beträgt damit 138,83 Prozent zuzüglich Gewerbesteueranrechnung. Die geplante Platzierungsfrist endet am 31. Dezember 2023. Es besteht eine Verlängerungsoption bis zum 31. Dezember 2024. (DFPA/JF) ♦

www.berenberg.de

www.berenberg.de

www.berenberg.de